



**MECKLENBURG-VORPOMMERN**

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

## **Stellenausschreibung**

In der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern ist im Rahmen des Projektes zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie zum nächstmöglichen Termin befristet bis zum 31.12.2019 eine Stelle als

### **wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter**

im Umfang von 50 v. H. der durchschnittlichen regelmäßigen Arbeitszeit eines entsprechenden Vollbeschäftigten (z.Z. 20 Wochenstunden) zu besetzen.

Die Befristung erfolgt gemäß § 14 Abs. 1 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes.

Der Arbeitsort ist 18276 Gülzow.

### **Aufgabengebiet:**

In dem Themenkomplex „Strategien zur mineralischen N-Düngung im Wintergetreide (Winterweizen)“ sind folgende Aufgaben zu bearbeiten:

- Anlage, Durchführung und Auswertung von Exaktversuchen, Praxisdemonstrationen und Pilotprojekten
- Datenerfassung und statistische Datenauswertung
- Organisation der Arbeitsabläufe zwischen den beteiligten Partnern
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für Landwirtschaftsbetriebe in MV
- Veröffentlichung gewonnener Erkenntnisse
- Vorbereitung und Durchführung von Feldführungen und Veranstaltungen
- Fachvorträge für Landwirte, Beratungskräfte und Öffentlichkeit
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Landwirtschaft & Wasserrahmenrichtlinie“ in MV

### **Anforderungsprofil:**

- erfolgreicher Abschluss eines wissenschaftlichen Hochschulstudiums (Master oder vergleichbar) der Agrarwissenschaften oder ein vergleichbarer tätigkeitsbezogener Abschluss
- nachgewiesene praktische Erfahrungen mit dem landwirtschaftlichen Anbau von Winterweizen, Winterraps und Mais
- nachgewiesene Erfahrungen im landwirtschaftlichen Versuchswesen sind vorteilhaft
- umfangreiche und fundierte PC- Anwendungskennntnisse
- Organisationstalent
- schnelle Auffassungsgabe und Bereitschaft zur kurzfristigen Einarbeitung
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Zusammenarbeit, Teamfähigkeit
- Eigeninitiative und Selbständigkeit
- hohes Maß an Flexibilität, Mobilität und persönlicher Einsatzbereitschaft

- gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- körperliche Belastbarkeit

Bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L möglich.

Der Dienstposten ist teilzeitfähig.

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden daher gebeten, bereits im Bewerbungsschreiben auf ihre Schwerbehinderung hinzuweisen.

Für Fragen in fachlichen Angelegenheiten steht Ihnen die Leiterin des Sachgebietes Acker- und Pflanzenbau der Landesforschungsanstalt Frau Dr. Gruber, Tel. 03843/ 789 230, E-Mail: [h.gruber@lfa.mvnet.de](mailto:h.gruber@lfa.mvnet.de) und zu personalrechtlichen Fragen Frau Maaß, Tel. 03843 / 789113, E-Mail: [j.maass@lfa.mvnet.de](mailto:j.maass@lfa.mvnet.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit Hilfe des beigefügten Bewerbungsbogens bis zum **01.02.2018** per E-Mail an [j.maass@lfa.mvnet.de](mailto:j.maass@lfa.mvnet.de).

Bitte fügen Sie der E-Mail Ihre aussagekräftigen Unterlagen mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Ausbildungszeugnissen, einem aktuellen Arbeitszeugnis (nicht älter als 3 Jahre) und ggf. weiteren Nachweisen zu Qualifikationen und Kompetenzen bei.

Bitte beachten Sie, dass etwaige Dateianhänge das Gesamtvolumen von 5 MB nicht überschreiten.

Haben Sie keine Möglichkeit, Ihre Bewerbung elektronisch einzureichen, senden Sie Ihre Unterlagen an

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei  
Mecklenburg-Vorpommern  
Personal  
Dorfplatz 1 / OT Gülzow  
18276 Gülzow-Prüzen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein frankierter Rückumschlag beigefügt ist; andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.